

„Unser christlicher Gott: Was ist das für ein Gott?“

Du sollst dir kein Gottesbild (Schnitzgebilde / festes Bild) machen (Ex 20,4). Wir leben aber von den Bildern Gottes, die sich immer wieder verwandeln (müssen) - Gott ist nicht greifbar!

Was haben mir Menschen von Gott erzählt? (Eltern, Verwandte, Pfarrer, Seelsorger/innen, Religionslehrer, ...)
 Welche Bilder von Gott sind mir bekannt und vertraut? Welche Bilder sind mir fremd?
 Habe ich dazu Erfahrungen aus meinem / unserem Leben?
 Welche tragen mich in meinem Leben? Kann ich mich mit meinem Glauben in diesen Bildern wieder finden?
 >> Kommen Sie darüber ins Gespräch ... und machen Sie sich Notizen auf diesem Albumblatt. <<



„Ihr Männer achtet darauf, dass Gott auf euerem Gesicht für die Frauen sichtbar wird...“

... und umgekehrt!
 (Wilhelm Willms)

Unser gemeinsamer Weg mit Gott

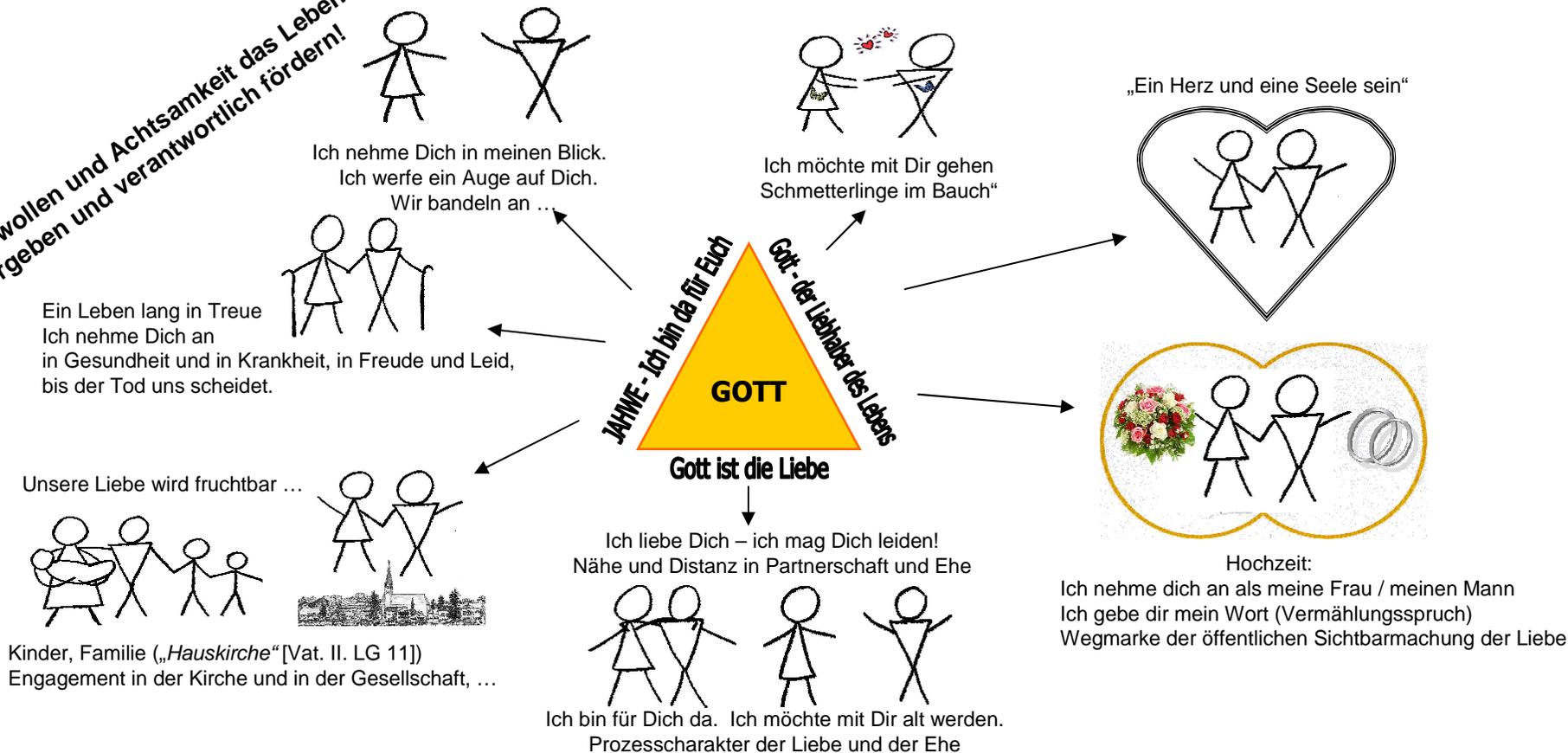
Wir trauen uns - ... das Sakrament der Ehe

Wir, _____ und _____ feiern am _____ unsere Hochzeit und schließen den Bund der Ehe. Unser Gott ist bisher mit uns gegangen und er sagt uns seine Begleitung weiterhin zu.

Unsere Erinnerungen, Gedanken, Hoffnungen, Befürchtungen, Freude, Ängste, Anmerkungen, ... zu unserem gemeinsamen „Eheweg“ ...

Machen Sie sich Ihre eigenen Notizen dazu ...

Mit Wohlwollen und Achtsamkeit das Leben weitergeben und verantwortlich fördern!



Dieses Albumblatt können Sie auch in Ihr Hochzeitsalbum einheften!

„Ihr Männer achtet darauf, dass Gott auf euerem Gesicht für die Frauen sichtbar wird ... und umgekehrt! (Wilhelm Willms)

„Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau / als meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.“

(Vermählungsspruch aus dem Trauritus)